

Andere Politische Orientierung von SuS und Kolleg/innen

Beitrag von „Antimon“ vom 24. November 2021 16:50

Zitat von laleona

Es ist doch müßig, jemanden die Nähe zu einer Partei anzuhängen (auch wenn es vielleicht stimmt), es geht ja um die Inhalte. Lasst doch einfach die Parteien außen vor und redet über die Inhalte. Aus Äpfel Amen (für @Antimon).

Die (immer noch unbeantwortete) Frage war doch, welche Partei man denn nun wählen soll, falls einem das Thema "Zuwanderung" sehr wichtig ist und man diesbezüglich einen rechts-konservativen Standpunkt vertritt. Die CDU ist zwar eine rechts-konservative Partei, hat bei dieser Thematik aber auf ganzer Linie versagt und zwar nicht nur aus Sicht des geneigten AfD-Wählers, die Politik der letzten Jahre gereicht ja auch nicht zum Vorteil der Zugewanderten - um es mal diplomatisch auszudrücken.

Ich glaube übrigens nicht, dass @Lindbergh die AfD wählt. Andere glauben das schon und unterstellen es ihm auch regelmässig. Ich halte das eben für eine Unterstellung die obendrein zur Diskussion genau Null beiträgt sondern nur provoziert und das wiederum macht man ja paradoxerweise einem Lindbergh ständig zum Vorwurf. Es handelt sich um eine reine Spekulation, die an sich vollkommen wert- und haltlos ist, es lässt sich weder das eine noch das andere belegen. Hat schon mal irgendjemand unterstellt "du wählst doch sicher SPD!!!"? Ich kann mich jedenfalls nicht erinnern. Wohl aber erinnere ich mich daran, dass auch mir schon angeblich AfD-nahe Meinungen unterstellt wurden (gerade eben fiel schon wieder das Wort "befürwortend" im Kontext). Wozu soll das gut sein?